

Lebenslauf

In Salzburg geboren, aufgewachsen und am Mozarteum ausgebildet hatte Peter Sonn noch während des Studiums seinen Durchbruch bei den Salzburger Festspielen. Der österreichische Tenor mit seiner warmen Stimme und dem lyrischen Timbre ist auf dem Weg in die erste Sängerriege der Opernwelt und singt von Berlin über Mailand, Zürich, München und Wien an den großen Opernhäusern dieser Welt die Hauptpartien seines Faches. Mit den Klassikern wie Tamino, Ferrando oder Don Ottavio als seine stimmliche Heimat bewegt sich der lyrische Tenor mit Faust, Rodolfo, Lohengrin, Max oder Don Jose auch gerne in das romantische Fach.

Er arbeitet regelmäßig mit namhaften Dirigenten wie Riccardo Muti, Daniel Barenboim, Zubin Mehta, Franz Welser-Möst, Christian Thielemann, Daniele Gatti, Daniel Cohen, Thomas Guggeis, Omer Meir Wellber, Adam Fischer, Sebastian Weigle, Marc Albrecht, Bernard Haitink, Alexander Soddy, Daniel Harding, Christoph von Dohnányi, Vladimir Fedoseyev, Michael Gielen, Marek Janowski, Philippe Jordan, Ulf Schirmer, Peter Schneider, Jeffrey Tate und Stefan Soltesz sowie unter der Regiearbeit von Sven-Eric Bechtolf, John Dew, Claus Guth, Karl Ernst & Ursel Herrmann, Andreas Kriegenburg, Andrea Moses, Walter Sutcliffe, Jens-Daniel Herzog, Barrie Kosky, Harry Kupfer, Moshe Leiser & Patrice Caurier, Christof Loy, Brigitte Fassbaender und David Pountney.

Neu auf DVD ist sein Narraboth in Gattis Salome aus dem Concertgebouw, sein David bei den Salzburger Festspielen und Walther von der Vogelweide an der Staatsoper Berlin.